

Sozialkompetenztraining für Schüler/-innen des Berufsorientierungsjahres

- ☑ theoretischer Unterricht
 - ☑ Interaktionsübungen
 - ☑ Provokationsszenarien
 - ☑ Rollenspiele
 - ☑ Aktivtraining
 - ☑ Reflektion
- ... im Anschluss
- ☑ Nachbereitung
 - ☑ Auswertung und Dokumentation



Praxisworkshop des Regionalen Übergangsmanagements

Konfliktsituationen meistern – Chance zum Erlangen der Ausbildungsreife ergreifen



Das Programm „Perspektive Berufsabschluss“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.



Einladung zum Praxisworkshop des Regionalen Übergangsmanagements

Wann: Donnerstag, 28.06.2012, 9.30 Uhr

Wo: Berufsbildende Schule Mansfeld-Südharz, Lutherstadt Eisleben, Querfurter Str. 12 (Raum 4-200)

Mangelnde Sozialkompetenzen erschweren das Finden eines geeigneten Ausbildungsplatzes, die Erreichung eines Schul- bzw. Berufsschulabschlusses. Der Verein „Gewaltfreies Sachsen-Anhalt“ hat sich dieses Problemfeldes angenommen und trainiert Sozial- und Verhaltensregeln mit Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr an Berufsbildenden Schulen.

Jugendliche mit konfliktbelasteten Familiensituationen, derzeitiger Heimunterbringung, psychischen Störungen und seelischen Beeinträchtigungen gelingt es nicht ohne Hilfestellung ihr Verhalten zu ändern.

Um jedoch in der Ausbildung erfolgreich zu sein, ist es die Pflicht der Jugendlichen, Autoritätspersonen sowie Anweisungen und feste Abläufe zu respektieren und anzunehmen.

In Rollenspielen lernen Sie in sich zu gehen und ihr eigenes Verhalten zu reflektieren.

Das Sozialkompetenztraining dient dem Ziel, eine Motivation zur Absolvierung des Hauptschul- oder Realschulabschlusses und der Berufsorientierung zu geben und die eigene Kommunikationsfähigkeit zu verbessern.

Ablaufplan

Begrüßung durch die Leiterin der Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz – Frau Storch

Situationsanalyse aus Sicht der Schulsozialarbeiterin der BbS Mansfeld-Südharz - Frau Lüddecke

Chancen für euch auch hier vor Ort – wir helfen – Regionales Übergangsmanagement Mansfeld-Südharz – Frau Heller

Unterstützungsangebote für besondere Zielgruppen – Jugendamt Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz - Frau Gängel

Vorgespräche mit den Teilnehmer/-innen und Lehrer/-innen



Regionales Übergangsmanagement

Friedrich-Engels-Str. 22

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464-5445260

Fax: 03464-5444269

www.ruem-msh.de

